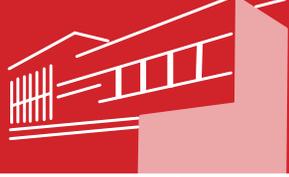


Nr. 10 - Samstag, 18. Mai 2019



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt  **Bedburg**

Bedburger Nachrichten

LEISTUNGS MESSE

Stadt 
Bedburg

Info Tel.: 02272-402122

BEDBURG
KASTER-MITTE



HANDEL, HANDWERK,
DIENSTLEISTUNGEN

Sa. **25.** So. **26.** **Mai** 2019



Zuhause leben -
mit unserer Pflege!

**Pflegedienst
im Erftkreis
Lützenkirchen**
GmbH

St.-Rochus-Str. 22 • 50181 Bedburg • www.pflege-dienst.com

02271 / 79 80 88

Kondolenzbuch zum Tod von Guido van den Berg

Um den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit zu geben, ihre Anteilnahme ausdrücken zu können, liegt im Rathaus Kaster (Am Rathaus 1, 1. Etage) bis zum 29. Mai 2019 ein Kondolenzbuch aus. Während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung (Mo. - Fr. von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr, Mo. u. Do. 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr und Di. von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr) besteht die Möglichkeit, in diesem Kondolenzbuch persönliche Gedanken zum Tode von Guido van den Berg niederzuschreiben.

Kondolenzbuch im Rathaus Kaster.



Stadt
Bedburg

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser ehemaliges Ratsmitglied

Guido van den Berg

im Alter von 44 Jahren verstorben ist.

Guido van den Berg war von 1999 bis 2014 für die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg aktiv. Während dieses Zeitraums hat er in zahlreichen Ausschüssen als Mitglied oder Stellvertreter mitgewirkt. In der Zeit von 2002 bis 2004 hat er zudem als stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion fungiert.

Guido van den Berg war ein Politiker, der mit seinem Handeln immer das Beste für die Menschen in unserer Stadt erreichen wollte und der mit großem persönlichen Einsatz für dieses Ziel gekämpft hat. Bedburg war seine Heimat und den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt galt immer sein aufrichtiges und leidenschaftliches Engagement.

Der Rat und die Verwaltung werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.



Bedburg, im Mai 2019

Für die Stadt Bedburg

Sascha Solbach
Bürgermeister

MusikMeile Bedburg ohne Dieter Kirchenbauer

Seit 15 Jahren steht die Stadt Bedburg am ersten Samstag im September ganz im Zeichen der Musik. In diesem Jahr wird die MusikMeile erstmals ohne ihren Gründer Dieter Kirchenbauer stattfinden. Der musikalische Leiter zieht sich nach dem 14. Jahr aus der MusikMeile zurück.

„Ich bedanke mich von Herzen bei Dieter Kirchenbauer für das Geschenk, das er dieser Stadt mit der Erfindung der MusikMeile gemacht hat. Wir bedauern seine Entscheidung, denn gemeinsam mit ihm hat die Stadt Bedburg im Laufe der Jahre ein Festival auf die Beine gestellt, das einzigartig im Rhein-Erft-Kreis ist. Sein ehrenamtliches Engagement für so viele Musikevents in unserer Stadt ist außergewöhnlich und vorbildlich, wir möchten ihn nicht missen. Wir freuen uns deshalb sehr, dass wir weiterhin gemeinsam mit Dieter Kirchenbauer noch viele musikalische Projekte in Bedburg umsetzen werden“, so Bürgermeister Sascha Solbach.



Die Bedburger MusikMeile ist ein städtisches Musikfestival, das bis zu 30.000 Besucher begrüßt. Gestartet mit einer kleinen Bühne auf dem Marktplatz, spielen inzwischen auf zehn Bühnen jedes Jahr nationale und internationale Top Acts sowie über 20 Bands und Einzelinterpreten aller Musikrichtungen für Jung und Alt. Der Eintritt ist frei. Die 15. Bedburger MusikMeile ist am 7. September 2019.

2019 findet die MusikMeile erstmals ohne Dieter Kirchenbauer statt. © Achim Graf

Neues historisches Straßenschild für die Lindenstraße

Peter Thelen aus Lipp überreichte Bürgermeister Sascha Solbach im April ein neues historisches Straßenschild für die Lindenstraße. Neben einem Lindenblatt sind darauf auch zwei Hinweise auf die Geschichte der Stadt zu finden: zum einen zwei Distelblätter als Erinnerung an die schottische Besetzung nach dem Ersten Weltkrieg und zum anderen die französische Lilie als Erinnerung an das französische Lazarett, welches im Schloss untergebracht war.

Bei dem Straßenschild handelt es sich um ein Geschenk an die Stadt Bedburg; es hängt nun auf Höhe der Lindenstraße 11. Vor einigen Jahren wurde Peter Thelen von seiner Frau gebeten, sein Hobby zur Verschönerung der Stadt einzusetzen. Diesem Wunsch kam er gerne nach. Mittlerweile können seine Arbeiten auf der Lindenstraße und sogar am „Paradeplatz“ in Königshoven bewundert werden. Wir bedanken uns herzlich bei Peter Thelen für sein Engagement und das wunderschöne neue Detail in unserer Stadt!



Das neue historische Straßenschild von Peter Thelen (r.) wurde von Bürgermeister Sascha Solbach persönlich angebracht.

Haushalt der Stadt Bedburg genehmigt

Der Rhein-Erft-Kreis hat die Haushaltssatzung der Stadt Bedburg für das Haushaltsjahr 2019 sowie das Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2019 bis 2022 genehmigt.

„Durch die tiefgreifenden Veränderungen, vor denen unsere Stadt durch die Folgen des Strukturwandels steht, das Haushaltssicherungskonzept und das gleichzeitig angestrebte Ziel, in 2022 einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen, waren die Gespräche zur Haushaltsplanung dieses Jahr besonders intensiv. Die Kämmerei hat sich nicht nur einmal mit allen Fachdiensten getroffen und alle haben eingehend geprüft, welche Maßnahmen tatsächlich unabdingbar sind, ohne unsere gemeinsamen Ziele aus den Augen zu verlieren. Nun bin ich natürlich froh und erleichtert, dass mit der vorliegenden Genehmigung die im Haushaltsplan ver-

schlagten Schritte umgesetzt werden können“, so Bürgermeister Sascha Solbach.

Im kommenden Jahr und den Folgejahren sind u. a. für folgende wichtige Projekte Mittel veranschlagt:

- Erweiterung und Modernisierung der Grundschule in Kirchherten
- Kindertagesstätten: Neubau bzw. Ausbau von Einrichtungen; Investitionszuschüsse, um den Bedarf an weiteren Kindergartengruppen zu decken; Verbesserung der Ausstattung; Schaffung von neuen Großtagespflegestellen
- Erschließung und Vermarktung des Baugebietes „Sonnenfeld“ und der Ressourcenschutzsiedlung in Kaster als dringende Voraussetzungen zur Errichtung von benötigtem Wohnraum. Außerdem ist beabsichtigt, ein weiteres großes Baugebiet auf dem ehemaligen Zuckerfabrikgelände sowie ein kleineres Baugebiet in der Kolpingstraße zu erschlie-

ben bzw. erschließen zu lassen.

- Förderung der Schulsozialarbeit, damit jedes Kind in jeder Situation die bestmögliche Unterstützung erhält, die es bekommen kann.
- Präventionsarbeit, zum Beispiel im Jugendamt und im Bereich der Integration
- Förderung der Digitalisierung an den Schulen
- Zentralisierung der Verwaltungsstandorte
- Umbau und die Neugestaltung der Bedburger Mitte

Seit 2013 befindet sich die Stadt Bedburg in einem Haushaltssicherungskonzept. Dessen Fortschreibung ist alljährlich der Kommunalaufsicht des Rhein-Erft-Kreises zur Genehmigung vorzulegen. Wesentliches Kriterium für die Genehmigung ist, dass die sogenannte „schwarze Null“ in 2022 planerisch erreicht werden muss. Mit dem vorliegenden Haushalt und der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes ist dies jetzt gelungen, wenn auch alle Jahre bis einschließlich 2021 noch Defizite aufweisen. In den Jahren 2022 bis 2028 wird jedoch jeweils ein Überschuss erwartet.

Mit der Genehmigung des Haushaltes können wichtige Projekte umgesetzt werden.



Interaktiver Stadtplan für Bedburg jetzt online

Ab sofort können Bedburgerinnen und Bedburger, Touristen und andere Interessierte in einem interaktiven Stadtplan nachschauen, was Bedburg zu bieten hat. Unter www.bedburg.de können verschiedene Kategorien von „Sehenswürdigkeiten“ über „Spielplätze“ bis hin zu „Schulen“ und „Kindertagesstätten“ ausgewählt werden. Eine Karte zeigt dann die entsprechenden Standorte an; weitere Informationen, auch dazu, wie die Orte mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Auto oder zu Fuß erreicht werden, sind nach wenigen Mausklicks einsehbar.

Durch das responsive Design der Homepage können Nutzerinnen und Nutzer den Stadtplan auch von unterwegs mit dem Smartphone aufrufen und sich direkt zu Wunschorten wie dem Bedburger Schloss oder dem historischen Ortskern von Alt-Kaster mit der Bahn oder dem Auto navigieren lassen.

Der Service ermöglicht es Besucherinnen und Besuchern der Webseite, sich in Bedburg schnell zurechtzufinden, auf einen Blick zu erkennen, was sich wo befindet und so Ausflüge oder Spaziergänge unkompliziert zu planen. So sind die touristischen Highlights bereits mit weiteren interessanten Informationen verknüpft und Kontaktdaten werden direkt genannt. Auch die Standorte der Rathäuser, der Wohn- und Pflegeheime sowie der neu aufgestellten Hundekotbeutelspender sind beispielsweise auf der Karte zu finden.



Der interaktive Stadtplan bietet eine schnelle Orientierung.

„Silver Art - Kunst sagt mehr als 1000 Worte“



Impressionen der Ausstellung. © Silverberg-Gymnasium

Für das Silverberg-Gymnasium war sie ein voller Erfolg, die erste Jahreskunstausstellung. Im April verwandelte sich die Eingangshalle der Schule in eine moderne Kunstgalerie. Unter dem Motto „Silver Art - Kunst sagt mehr als 1000 Worte“ wurden die kreativen Werke der Schülerinnen und Schüler aus dem Jahr 2018/19 präsentiert – von Klasse 5 bis zum Abiturjahrgang. Der Kunstkurs der Q2 unter der Leitung von Lehrerin Peggy Nentwig hatte die Ausstellungskonzeption im Unterricht entwickelt.



3. Leistungsmesse am 25. und 26. Mai 2019 in Bedburg

Bedburg ist ein starker und attraktiver Gewerbestandort. Bereits in den Jahren 2016 und 2017 kam die Leistungsmesse der Stadt Bedburg sowohl bei den ausstellenden Gewerbetreibenden als auch bei den Besucherinnen und Besuchern sehr gut an.

Daher möchte die Stadt Bedburg auch in diesem Jahr wieder zeigen, wie groß das Leistungsspektrum des Handels, der Dienstleistungen und des Handwerks in Bedburg ist und dies einem breiten Publikum am 25. und 26. Mai 2019 auf der „Leistungsmesse Bedburg“ präsentieren.

Idee der Leistungsmesse entstand bei „Bedburg im Dialog“

Bereits im Frühjahr 2015 ist die Stadt Bedburg angetreten, mit dem Stadtmarketingprozess „Bedburg im Dialog“ den lokalen Handel zu stärken. Ziel war es, direkt und gemeinsam mit allen interessierten Gewerbetreibenden sowie Bürgerinnen und Bürgern die Zukunft unserer Stadt zu gestalten und wettbewerbsfähig zu machen. Im Rahmen dieses Dialogs wurde auch die Durchführung einer ortsteilübergreifenden Messe für alle Bedburger Einzelhändler, Handwerker, Dienstleister und Gastronomen durch Anna Ohlig-Heydmann, Inhaberin von Simply-Fashion in Bedburg, vorgeschlagen.

Bereits 3. Leistungsmesse in Bedburg

Bei der Premiere im Jahr 2016 sowie bei der Folgeveranstaltung in 2017 wurde die Messe sowohl von den Händlerinnen und Händlern als auch von den Besucherinnen und Besuchern sehr gut angenommen. So wurde damals festgelegt, die Leistungsmesse regelmäßig, und zwar in einem 2-jährigen Rhythmus zur Unterstüt-

zung des lokalen Handels stattfinden zu lassen.

In diesem Jahr ist es nun wieder soweit: Jeder Bedburger Gewerbe-, Handwerks- und Dienstleistungsbetrieb hat am 25. und 26. Mai wieder

Jahr: „Die neue Messe-Location wurde sehr gut angenommen und die freien Ausstellungsflächen waren schnell ausgebucht. Rund 60 Bedburger Händler, Handwerker und Dienstleister stellen dem interessierten Besucher wieder ihre



Leistungsmesse 2017: Blick auf einen Bereich der Messestände vor Veranstaltungsstart.

die Gelegenheit, sich auf der Messe mit seinen Waren und Dienstleistungen zu präsentieren und neue Kundenkreise zu erschließen. Die Stadtmarketingabteilung hat sich in diesem Jahr für einen Standort im Zentrum von Kaster entschieden, damit auch dieser Bezirk von den Besucherinnen und Besuchern profitieren kann.

„Die Leistungsmesse ist eine große Chance für alle Bedburger Gewerbetreibenden, sich als attraktiver und starker Gewerbestandort zu zeigen sowie ihr Leistungsspektrum einem breiten Publikum vorzustellen“, so Bürgermeister Sascha Solbach.

Robert Heinen, der seitens des Stadtmarketings die Leistungsmesse Bedburg organisiert, ist sehr froh über den großen Zuspruch auch in diesem

breite Produktpalette vor. Von Bekleidung über Kaffeeautomaten bis zum Whirlpool-Bau sind wieder alle großen Branchen vertreten.“

In diesem Jahr gibt es ebenfalls wieder einen angegliederten Gastrobereich, der die Leistungsvielfalt der Messe auch mit kulinarischen Genüssen abrundet.

Die Feuerwehr Bedburg wird auch vor Ort sein und verschafft den Mutigen unter den Besucherinnen und Besuchern auf der Drehleiter in luftiger Höhe wieder einen kostenlosen Überblick über das Messegelände.

Auch für die kleinen Besucherinnen und Besucher wird es im Außenbereich Attraktionen geben.

Grüner Nachwuchs für Königshoven: RWE Power schenkt Bedburg den Baum des Jahres 2019



Beherzt griffen Dr. Markus Kosma, Direktor Tagebau Garzweiler, und Bürgermeister Sascha Solbach am 30. April 2019 zum Spaten – mit wenigen Handgriffen versorgten sie die Flatterulme (*Ulmus laevis*) an ihrem neuen Standort in der Grünanlage Königshoven.

Traditionell werden von RWE jedes Jahr einige Exemplare vom Baum des Jahres an die benachbarten Kommunen verschenkt. Die Stadt Bed-

v. l.: Dr. Markus Kosma, Bürgermeister Sascha Solbach und Willi Zimmermann vom städtischen Bauhof.

burg freut sich in diesem Jahr über den grünen Nachwuchs, der nun mit seinen Baumkollegen im Park an der Talstraße weiterwachsen kann.

Hintergrund:

Die Stadt Bedburg hat auf Initiative der Bedburger Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen zwischen Bedburg und Bedburg-Rath bereits eine Allee aller Bäume des Jahres angelegt. Hier hat sich im Frühjahr schon ein etwas kleineres Exemplar der Flatterulme in die Baumallee eingereiht.

Gestatten, wir sind „Die Stadtmacher“! Wir, das sind all die Kolleginnen und Kollegen, die in der Verwaltung der Stadt Bedburg arbeiten. Menschen, die jeden Tag ins Rathaus kommen, um Sie, die Bedburgerinnen und Bedburger, in vielen Bereichen des Alltags zu unterstützen und für Sie das Leben in unserer Stadt leichter und schöner zu machen. Weg mit dem „Mysterium“ Verwaltung, in unserer neuen Reihe „Die Stadtmacher“ wollen wir Ihnen nun regelmäßig diese Menschen und ihre Aufgabenbereiche vorstellen. Lernen Sie uns, unsere Arbeit und unsere Motivation kennen. Wir haben dafür einige Bereiche und Personen exemplarisch herausgepickt und der Journalist Achim Graf hat sie für uns porträtiert.



GEMEINSAM AN DER ZUKUNFT BAUEN

Nadine Gronwald und Alicia Bartoszek haben eine zukunftsweisende Aufgabe in der Bedburger Stadtverwaltung: Die Ausbildungsleiterin und ihre Stellvertreterin wollen Nachwuchskräfte für die Arbeit in einer relativ kleinen Behörde begeistern. Das gelingt ihnen vor allem durch intensive Betreuung der Auszubildenden und deren guten Aufstiegschancen. Im beruflichen Alltag hilft ihnen zudem Menschenkenntnis – und „ein Gespür für Schwingungen“.

Von Achim Graf

In Kaster wird derzeit unübersehbar an der Zukunft der Bedburger Stadtverwaltung gebaut. Bis die Rathäuserneuerung abgeschlossen ist und damit wieder aktuellen Ansprüchen genügt, wird allerdings noch ein wenig Zeit ins Land gehen. Auch Nadine Gronwald und Alicia Bartoszek bauen an der Zukunft der Behörde, auf andere Weise, hinter den Gerüsten und ohne Stahl und Beton. Die beiden sorgen im Doppel dafür, dass es dem Amt in kommenden Zeiten nicht an Fachleuten mangelt: Nadine Gronwald ist Ausbildungsleiterin bei der Stadt, Alicia Bartoszek ihre Stellvertreterin.

Insgesamt rund 250 Menschen sind aktuell bei der Stadt beschäftigt. Da sei es klar, dass immer wieder Mitarbeiter gehen, aus Altersgründen, weil sie den Job wechseln oder aus privaten Gründen wegziehen, erklärt Nadine Gronwald. Ihre Aufgabe und die ihrer Kollegin sei es deshalb, „Nachwachskräfte für die vielfältigen



Nadine Gronwald (l.) und Alicia Bartoszek haben das richtige Gespür für tolle Nachwuchskräfte. © Achim Graf

Aufgaben in einer kleineren Behörde zu begeistern“, sagt die 43-Jährige. Denn sicherlich, mit einer Kantine etwa oder einem Jobticket wie in einer Großstadt könne man nicht locken. Dafür mit eigentlich fast allem anderen: einem familiären Team, intensiver Betreuung und guten Aufstiegschancen.

Für Alicia Bartoszek war es daher gar keine Frage, dass sie im Bedburger Rathaus auch ihre eigene Zukunft sah. Nach ihrem Abitur 2014 begann die heute 23-Jährige hier ihre Ausbildung im gehobenen Dienst im Rahmen eines Studiums an der Kölner FH für öffentliche Verwaltung. Bis 2017 durchlief sie dabei im Praxisteil verschiedene Fachdienste, „von Personal bis Finanzen“, erzählt sie. Dass sie am Ende des Studiums gefragt wurde, ob sie in der Personalabteilung anfangen wolle, empfand Bartoszek als großes Glück.

Vor allem das Team begeistert

Auch Nadine Gronwald, „waschechte Bedburgerin, aufgewachsen in Kirchherten“, wollte nach

ihrer Zeit im mittleren Dienst bei der Bezirksregierung und im Polizeipräsidium Düsseldorf in ihre Heimat zurück. „1999 hat das nach fünf Jahren auch geklappt. Das zeigt, dass man niemals aufgeben sollte“, meint sie mit einem Lachen. Nach einem Abstecher ins Bedburger Sozialamt, der Ausbildung für den gehobenen Dienst und der Familienpause wechselte Gronwald in den Personalbereich, wo sie 2016 die Ausbildungsleitung übernahm. Ein Traumjob für sie, nicht nur „weil ich ständig mit jungen Menschen zu tun habe und dadurch selbst im Kopf jung bleibe“.

Es ist vor allem das Team im Fachdienst 1, das die Kolleginnen gleichermaßen begeistert. „Hier kennt nicht nur jeder jeden“, sagt Alicia Bartoszek. Wichtige Entscheidungen würden nie alleine gefällt, es sei ein Miteinander. Dass sie als stellvertretende Ausbildungsleiterin immer wieder mit annähernd Gleichaltrigen zu tun hat, mit denen sie zum Teil selbst noch Lerngruppen gebildet hatte, macht der 23-Jährigen viel Spaß. „Ich werde trotzdem als Weisungsbefugte respektiert“, stellt sie klar.

Dass dies so gut funktioniert, hat auch mit der richtigen Auswahl der Nachwuchskräfte zu tun. Es ist vor allem Nadine Gronwalds Aufgabe, gemeinsam mit Bürgermeister Sascha Solbach den Bedarf an Ausbildungsstellen zu klären. „Vor der Ausschreibung beteiligen wir dann den Personalrat, formulieren den Ausschreibungstext und sprechen Bewerber über die regionale Presse und unsere Homepage an“, sagt sie. Zudem spielen soziale Medien bei der Personalsuche

AUSBILDUNG BEI DER STADT BEDBURG

Die Stadt Bedburg bietet in der Regel Ausbildungsplätze im mittleren und im gehobenen Verwaltungsdienst an. Die Ausbildung beginnt regelmäßig zum 01.09. eines Jahres.

Die Ausbildung zum Verwaltungswirt (mittlerer Dienst)

Während der Ausbildung zur/m Verwaltungswirt/-in erlernen Sie verschiedene Tätigkeiten, die in der Verwaltung anfallen. Weiter werden Sie mit den relevanten Gesetzesvorschriften vertraut gemacht. Die Ausbildung dauert zwei Jahre. Die fachtheoretische

Ausbildung findet an zwei Wochentagen im Rheinischen Studieninstitut Köln statt. Die fachpraktische Ausbildung erfolgt in den einzelnen Fachdiensten der Stadt Bedburg. Als Verwaltungswirtin oder Verwaltungswirt können Sie nach der Ausbildung in allen Fachdiensten der Stadtverwaltung eingesetzt werden.

Das duale Studium bei der Stadt Bedburg (gehobener Dienst)

Bei der dreijährigen Ausbildung zum Bachelor of Laws/Arts handelt es sich um eine Kombination aus Studium und Praxis. (duales Studium)

Das Studium findet an der FHÖV Köln statt und hat einen rechtswissenschaftlichen bzw. bei Bachelor of Arts einen wirtschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt. In den Praxisphasen lernen Sie die vielfältigen Arbeitsfelder in der Stadtverwaltung kennen. Bachelor of Laws/Arts nehmen Fach- und Führungsaufgaben in nahezu allen Ämtern der Stadtverwaltung wahr. Sie können in den Bereichen Personal und Organisation, Finanzen, Sicherheit und Ordnung sowie Soziales tätig werden. Dort bearbeiten sie Sachverhalte, bewerten sie rechtlich und treffen anschließend die notwendigen Entscheidungen.

eine immer größere Rolle. „Wir sprechen die jungen Menschen da an, wo sie unterwegs sind“, erläutert Alicia Bartoszek.

Entscheidung in großer Runde

Ausbildungsleiterin Gronwald sammelt dann die Bewerbungen, trifft eine Vorauswahl und lädt im Anschluss die passendsten Kandidaten zu Test und Vorstellungsgespräch ein. „Dabei sitzen wir im großen Rund zusammen, der Bürgermeister, die Personalchefin, die Gleichstellungsbeauftragte, der Personalrat und wir beide“, sagt sie. Und auch hier gilt wieder die Regel, dass man sich gemeinsam für oder gegen eine Bewerberin oder einen Bewerber entscheidet. „Das klappt“, versichert Alicia Bartoszek. „Wir sind da meistens einer Meinung.“

Die Auswahl- und Bewerbungsphase ist die arbeitsintensivste für Gronwald und Bartoszek, ihre Aufgaben hören danach aber nicht auf: Urkunden müssen erstellt und die Ausbildungsplanung gemacht werden: Wer wird wann wo sitzen? Hinzu kommen die Kooperationen mit der FH und dem



Alicia Bartoszek. © Achim Graf.



Nadine Gronwald. © Achim Graf.

Rheinischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln, die Gehaltsabrechnungen und immer wieder persönliche Gespräche. „Wir sind für die Azubis immer ansprechbar“, betont Nadine Gronwald. Als Eisbrecher wirkt dabei ganz zu Anfang der Azubi-Tag. Fürs Team Building geht's dann schon mal zum Klettern oder in einen Escape-Room.

Doch auch danach bleibt der Kontakt zu den Auszubildenden intensiv: „Ich weiß ganz genau, in welcher Phase sich der einzelne befindet, ob beispielsweise gerade Klausuren anstehen“, sagt Nadine Gronwald. „Da fiebert man mit.“ In Bedburg sei man „keine Nummer“, ergänzt Alicia Bartoszek. Ein großes Plus zudem: Da man möglichst bedarfsgerecht ausbildet und die jungen Leute annähernd alle Abteilungen durchlaufen, ist eine spätere Übernahme das klare Ziel. Karrierechancen inklusive.

Es ist nicht ihre einzige Aufgabe

Das liegt nicht zuletzt an der überschaubaren Anzahl an Nachwuchskräften. Fünf Auszubilden-

de für den mittleren oder gehobenen Dienst hat die Stadt derzeit, im September werden vier neue dazukommen, drei werden fertig. So gut und intensiv diese von den Ausbildungsleiterinnen begleitet und betreut werden, ihre einzige Aufgabe im Rathaus ist das freilich nicht. Gronwald bearbeitet zudem unter anderem die Personalangelegenheiten der Beamten in der Verwaltung. Bartoszek übernimmt gemeinsam mit einem Kollegen die gleiche Aufgabe für die zahlreicheren tariflich Beschäftigten.

Besonders am Herzen liegen beiden zweifellos ihre Azubis. Für Nadine Gronwald ist es „einfach ein gutes Gefühl, ein Stück weit an der Zukunft der Verwaltung mitzuwirken“, wie sie strahlend bekennt. Ihren Ausgleich findet die 43-Jährige, die mit ihrem Mann und zwei Töchtern nun in Kirchtroisdorf wohnt, beim Nähen, Gitarre spielen und beim Werkeln im Garten. „Bald wird noch ein Hund unsere Familie bereichern“, freut sie sich. Eine solchen, eine Französische Bulldogge, hat Alicia Bartoszek bereits. „Aber noch keine Kinder“, sagt sie und lacht. Mit ihrem Freund, mit dem sie im Frechener Stadtteil Grube Carl lebt, reist sie sehr gerne, war zuletzt auf Kuba und den Großen Antillen. „Und ich liebe Italien, die Landschaft, das Essen, die Leute.“

Da wäre er, der nächste verbindende Aspekt unter den beiden Kolleginnen: Für ihre Aufgabe müsse man vor allem offen auf andere zugehen können, darin sind sie sich einig. Dazu gehöre zweifellos eine gewisse Menschenkenntnis und die Fähigkeit, „Schwingungen wahrzunehmen“, wie Nadine Gronwald es ausdrückt. Für die beiden Ausbildungsleiterinnen ist das die Grundlage für ihre erfolgreiche Arbeit – und für ein gegenseitiges Vertrauen. Nicht nur im Fachdienst 1.

Frühlingsfest der Bedburger Hände: Aktion „Alle zusammen“ mit Spendenscheck im Gepäck

Unter dem Motto „Gemeinsam mehr bewegen“ feierten die Bedburger Hände, eine Initiative ehrenamtlich tätiger Bedburgerinnen und Bedburger im Bereich der Flüchtlingshilfe, am 4. Mai 2019 mit vielen geflüchteten Menschen und Einheimischen aus der ganzen Nachbarschaft ihr zweites Frühlingsfest rund um das „Haus der Begegnung“ in Kaster. Große Unterstützung erhielten sie dabei vom Deutschen Roten Kreuz, dem Obst- und Gartenbauverein Bedburg, dem Caritas Kinder- und Jugendzentrum POINT sowie der Stadt Bedburg.

Eine besondere Überraschung hielten die Initiatoren der Aktion „Alle zusammen – Die Aktion für Menschlichkeit in unserer Stadt Bedburg“ bereit, die 2015 gegründet wurde und seitdem geflüchtete Menschen in Bedburg und ehrenamtliche lokale Helfergruppen mit Spendengeldern un-



v. l.: Dieter Kirchenbauer, Astrid Weckop, Desiree Schmitz, Oliver Klein, Markus Weimer, Bürgermeister Sascha Solbach.

terstützt. Astrid Weckop, Oliver Klein und Dieter Kirchenbauer überreichten den Bedburger Händen einen Spendenscheck in Höhe von 900 Euro. Bürgermeister Sascha Solbach rundete aus eigener Tasche auf insgesamt 1.000 Euro auf.

EINLADUNG

zum Tag der offenen Tür an der Geschwister-Stern-Schule

Samstag, 25. Mai 2019,

10:30 - 14:00 Uhr - Zaustraße 5, Kirchherten

Alle Kindergartenkinder, Eltern und Interessierte sind herzlich eingeladen. Bis 12:00 Uhr sind alle Klassen geöffnet. Die Schüler- und Lehrerschaft präsentieren hier die Ergebnisse aus der Projektwoche „Spielen“. Ab 12:00 Uhr findet das Schulfest auf dem Schulhof statt; hier wird es viele Gesprächsmöglichkeiten mit Lehrenden und Fachkräften geben. Auch die Regenbogengruppe, verantwortlich für die Angebote der offenen Ganztagschule, lädt zum Kennenlernen ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Neben Kaffee, Kuchen, Waffeln und Getränken, gibt es Salate, Gebrilltes, Pommes und Currywurst.

Stadt Bedburg kauft Industriefläche der Firma reuter.de

120.000 qm im Industriegebiet Mühlenerft nun in städtischem Besitz
Moderne Geschäftsform und Neuansiedlung durch Gesetzgeber verhindert



Die Stadt Bedburg hat am 8. Mai 2019 die in 2016 von der RWE Power AG und SANY Europe an den Fach- und Onlinehändler reuter.de verkaufte Fläche im Industriegebiet Mühlenerft erworben. Die ursprünglich vorgesehene Neuansiedlung der Firma reuter.de, die knapp 400 neue qualitative Arbeitsplätze schaffen sollte, ist nach über zwei Jahren Verhandlung an einer veralteten Gesetzgebung gescheitert.

Die Firma reuter.de verbindet E-Commerce und stationären Handel und wollte in Bedburg einen Teil des Geländes für Logistik, einen weiteren Bereich für eine Bäder- und Sanitärausstellung mit Verkauf etablieren. Auf einer Industriefläche (GI) darf jedoch lt. Gesetzgeber kein Einzelhandel über 800 qm angesiedelt werden. Weist man das Gelände dementsprechend als Gewerbegebiet (GE) aus, wäre wiederum die für die Logistik wichtige Erlaubnis für einen Drei-Schicht-Betrieb nicht möglich.

Die Verwaltung der Stadt Bedburg wollte dem mit einer so genannten „Atypik“ gerecht werden, die den gesamten Arbeitsbereich umfasst und alle Arbeitsprozesse ermöglicht hätte. Dieser Antrag konnte in über zwei Jahren nicht bei den zuständigen Behörden, der Bezirksregierung Köln und der Landesregierung in Düsseldorf, abschließend entschieden werden. Das Unternehmen zog sich aus Bedburg zurück und investiert nun in Mönchengladbach-Rheindahlen.

Appell an den Gesetzgeber

Beide Vertragspartner appellierten nach der Vertragsunterzeichnung an den Gesetzgeber, für Kommunen und für Investoren hinsichtlich moderner Geschäftsmodelle schnellstmöglich die

notwendigen gesetzlichen Voraussetzungen und damit die nötige Klarheit für Neuansiedlungen zu schaffen. Gerade im Strukturwandel werden neue Arbeitsplätze dringend benötigt und dürften nicht weiter durch eine unzeitgemäße Gesetzgebung verzögert oder gar blockiert werden.

„In Zeiten des Strukturwandels brauchen wir Unternehmer wie Bernd Reuter, die in unserer Region Arbeitsplätze schaffen wollen. Das ist doch genau das, was wir derzeit täglich den Nachrichten als Forderung der Politik an die Wirtschaft entnehmen können. Dann ist es aber umso wichtiger, dass potentielle Investoren wie er ihre Pläne auch zügig umsetzen können. reuter.de ist im Bereich Bad und Sanitär ein E-Commerce-Pionier und genau das ist für Bedburg zum Problem geworden, denn in der aktuellen Gesetzgebung sind solche innovativen Unternehmensformen nicht präsent. Wir haben über zwei Jahre alles versucht, damit die Firma ihre Pläne bei uns umsetzen kann und ich bin frustriert, wie wenig die Verantwortlichen in Köln und Düsseldorf sich in dieser Zeit in unserem Sinne bewegt haben. Ich bin Bernd Reuter sehr dankbar, dass er gemeinsam mit uns geduldig daran gearbeitet hat, die nötigen Genehmigungen zu bekommen. Vor allem rechne ich es ihm sehr hoch an, dass wir – nachdem klar war, dass die Zusammenarbeit nicht zustande kommen darf – das Grundstück komplett und zu einem fairen Preis kaufen konnten. Er hat uns so ermöglicht, selber zu bestimmen, wer diese begehrte Fläche im Industriegebiet erhalten soll. Bernd Reuter hat damit auf finanzielle Vorteile verzichtet und Verantwortung für

unsere Region übernommen, das ist für einen Unternehmer nicht selbstverständlich. Wenn der Strukturwandel gelingen soll, müssen die Verantwortlichen in Düsseldorf und Berlin nun ebenso im Sinne der Menschen handeln“, sagt Bürgermeister Sascha Solbach.

„Gerne hätten wir das innovative Neubauhvorhaben einer Logistik in Verbindung mit Handelsfläche in Bedburg realisiert. Dieser Prozess hat gezeigt, dass Politik und Verwaltung sich mit den Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Digitalisierung in Deutschland nach wie vor schwertun. Nichtsdestotrotz bedanken wir uns bei der Stadt Bedburg und insbesondere bei ihrem Bürgermeister Sascha Solbach, die uns jederzeit professionell unterstützt haben. Statt in Bedburg wird unser Neubau als reines Logistikzentrum in den kommenden Monaten in Mönchengladbach-Rheindahlen entstehen. Die Baugenehmigung liegt bereits vor“, sagt reuter.de-Geschäftsführer Bernd Reuter.

Hintergrund:

Die Firma Reuter wollte Anfang 2017 beginnen, ein innovatives Logistikgebäude (60.000 qm) in Verbindung mit einer Handelsfläche (5.000 qm) auf dem 120.000 qm großen Grundstück in Bedburg zu errichten. Die inhabergeführte Firma reuter.de hatte Bedburg wegen seiner optimalen Bedingungen für eine langfristige und nachhaltige Ansiedlung vorgesehen: Das Grundstück liegt in einer verkehrsgünstigen Lage nahe der Autobahn sowie der großen Ballungszentren und es gibt einen rechtssicheren Bebauungsplan. Perspektivisch sollten in Bedburg weitere Standorte für Unternehmen mit Logistik inklusive Handelsfläche folgen.

Zur Autorin: Die Syrerin Widad Salloum (* 1969) arbeitete in Damaskus u. a. als Journalistin. 2012 floh sie über Jordanien in die Türkei, dann nach Deutschland. Seit 2016 lebt sie in Bedburg. 2017 brachte sie mit syrischen Autorinnen das Buch „Mit anderen Worten“ heraus. In ihrer regelmäßigen Kolumne berichtet sie aus ihrer Perspektive.



Rucksack Schule

Gerade zur Schulbildung ihrer Kinder haben Eltern aus zugewanderten Familien viele Fragen, für eine ausführliche Beantwortung sind die Treffen mit der Schule oft zu kurz. Hier hilft das aus Mitteln des Landes finanzierte Projekt „Rucksack Schule“, bei dem das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Erft-Kreises mit Schulen, darunter der Anton-Heinen-Grundschule (AHS) in Kirdorf, zusammenarbeitet. Seine Grundlage: eine gute Beziehung zwischen Eltern und Schule, die zu einer besseren Zukunft der Kinder beiträgt.

Und so treffen sich jeden Dienstag von 8:30 bis 10:30 Uhr Eltern aus zugewanderten Familien an der AHS, um Details zur Schulbildung und zu Aktivitäten der AHS zu besprechen – von der Art wie den Kleinen Buchstaben und Zahlen beigebracht werden über das Thema Klassenfahrt, auf denen die Kinder mehrere Tage woanders übernachten, bis hin zur Sexualerziehung, die für viele Eltern ein kultureller Schock ist. Die Gruppe spricht auch über das Verhalten der Kinder innerhalb und außerhalb der Schule.

الحقیقة المدرسية

كثيرة ومتنوعة الأسئلة التي تحتاج العائلات القادمة من مجتمعات غير ألمانية، إلى اجابات عليها، وأكثرها إلحاحاً تلك المتعلقة بتعليم أطفالها وبعض نواحي تربيتهم، بحيث لا يفتي الوقت المخصص للقاء الدوري الذي تنظمه أية مدرسة مع أولياء الأمور لأطرحها والحصول على اجابات مفصلة عنها. ومن هنا انطلق مشروع "الحقیقة المدرسية"، بالتعاون بين مركز التكامل البلدي وبعض المدارس في ألمانيا، ومنها مدرسة أنتون هاينن [1] بتدانیة في منطقة كیردورف/ بیدبورج.

في ظل [2] اختلافات بين المجتمع الذي تتحدث منه العائلات القادمة إلى ألمانيا وبين المجتمع الجديد الذي تعيش وتربي أطفالها فيه، فإن العلاقة الجيدة بين الأهل والأهل والمدرسة تساهم في تحقيق مستقبل أفضل للطفل. وهذه العلاقة هي أساس مشروع "الحقیقة المدرسية"، والذي هو عبارة عن لقاء متاح لأهل طلاب مدرسة أنتون هاينن [3] بتدانیة، يخضع صباح كل لثلاث من الساعة الثامنة والنصف وحتى العاشرة والنصف. تتم فيه مناقشة كل تفاصيل العملية التعليمية والنشاطات المدرسية بدءاً من أبسط الأمور كالطريقة الأمثل لتعليم الأطفال الأحرف والأرقام، مروراً بموضوع الرحلات المدرسية التي تتطلب من طفل بعمر التسع أو العشر سنوات خارج منزله لمدة أيام، وصولاً إلى أكثرها إشكالية وهو حصة التربية الجنسية التي تشكل صدمة ثقافية لكثير من العائلات، وما بين تلك المواضيع يتناول اللقاء الكثير من التفاصيل المتعلقة بحياة الطفل وسلوكه داخل المدرسة وخارجها.

ترافق الأهل في هذا اللقاء وتشكل حلقة وصل دائمة بينهم وبين المدرسة سيدة كانت قد أنهت سنة من العمل التطوعي في نفس المدرسة، فأصبحت على دراية بالكثير من تفاصيل العملية التربوية والتعليمية في المدارس [4] بتدانیة الألمانية، وكونها تتحدث من نفس خلفيات العائلات [5] اجتماعية أو من خلفية مشابهة، فهي تترك وتفتح كل ما يشغل تفكير هذه العائلات حول مستقبل أطفالها ضمن هذا المجتمع الجديد، مما يشجع الأهل على طرح الكثير من الأسئلة ومناقشة العديد من المواضيع دون حرج. وبطبيعة الحال فإن المسؤولة عن مشروع "الحقیقة المدرسية" من مكتب [6] اندماج [7] تحادي، وإدارة المدرسة واختصاصي بالتربية المدرسية، متوفران دائماً لمناقشة كافة المواضيع وللمعالجة الفعالة للقاط الشائكة وإيجاد الحلول المناسبة حين يتطلب الأمر.

Begleitet werden die Eltern von einer Frau, die ein Jahr ehrenamtlich an der AHS gearbeitet hat und mit den Details des Bildungsprozesses an deutschen Grundschulen vertraut ist. Sie hat den gleichen bzw. einen ähnlichen sozialen Hintergrund wie die Familien, kennt und versteht die Bedenken der Eltern. Ihr können sie Fragen stellen und mit ihr über Themen diskutieren, ohne dass es ihnen unangenehm ist. Das Kommunale Integrationszentrum, das Schulteam und der Sozialpädagoge stehen darüber hinaus jederzeit zur Verfügung, zum Beispiel um heikle Punkte zu erklären und bei Bedarf geeignete Lösungen zu finden.

Europawahl 2019

Sind wir fit für Europa? Ist Europa fit für uns?

Teil 8: Europawoche 2019



Am 26. Mai 2019 findet die 9. Europawahl statt. In den vergangenen Wochen konnten Sie in unserer Beitragsreihe zur EU Spannendes, Informatives und Interessantes lesen. Mit der Europawoche 2019 schließen wir diese nun ab. Machen Sie am 26. Mai Gebrauch von Ihrer Stimme, es lohnt sich!

„Wir gestalten Europas Zukunft gemeinsam!“ – unter diesem Motto hat die Stadt Bedburg die Europawoche 2019 am 7. und 8. Mai 2019 gebührend gefeiert. Mit ihrem zweiteiligen Projekt aus einem „Markt der Möglichkeiten“ und einer öffentlichen Europaveranstaltung hatte man sich erfolgreich um eine finanzielle Förderung des Ministeriums für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes NRW in Höhe von bis zu 2.000 € beworben. Beide Veranstaltungen fanden in Kooperation mit dem Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit e.V. (IPZ) statt.

„Markt der Möglichkeiten“ im Silverberg-Gymnasium

Am 7. Mai begrüßte Bürgermeister Sascha Solbach 35 Schülerinnen und Schüler der Q1 im Silverberg-Gymnasium zum „Markt der Möglichkeiten“. Anna Noddeland, die bei der Stadt Bedburg im Bereich Europa- und Förderangelegenheiten tätig ist und darüber hinaus das IPZ leitet, sprach mit den Jugendlichen u. a. über die demokratische Legitimierung der EU und die Bedeutung der Wahlbeteiligung bei den Europawahlen. In Arbeitsgruppen setzten sich die Mädchen und Jungen anschließend mit den Errungenschaften der EU, den Kernkompetenzen des Europäischen Parlaments und ihren Wünschen für die Zukunft der EU auseinander und hielten ihre Ergebnisse auf großen Lernpostern fest.

Öffentliche Europaveranstaltung auf Schloss Bedburg

Am 8. Mai präsentierten sie diese auf der öffentlichen Europaveranstaltung auf Schloss Bedburg einem breiten Publikum eindrucksvoll und bewiesen, dass sich junge Menschen für politische Themen begeistern können. Bereits zu Beginn der Veranstaltung stimmte der Bedburger Musiker Dieter Kirchenbauer mit der Europahymne auf den Abend ein und untermalte gemeinsam mit dem Schulchor der Arnold-von-Harff-Schule mit dem Song „Zusammen“ das Motto der Europawoche in Bedburg.

Bürgermeister Sascha Solbach sprach sich in seiner Begrüßungsrede für ein starkes, gemeinsames und buntes Europa aus und rief die über 100 Gäste dazu auf, am 26. Mai von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und die Zukunft Europas mitzubestimmen. Ihm schloss sich Anna Noddeland an, die den Saal u. a. über die Kernkompetenzen der Parlamentarier und das EU-System aufklärte.

Anschließend stellten die Europawahlkandidatinnen und -kandidaten Arndt Kohn MdEP (SPD), Axel Voss MdEP (CDU), Daniel Freund (Bündnis 90/Die Grünen), Frank Herrmann (PIRATEN), Sandra Lück (Tierschutzpartei), Alexander Winkens (FDP) und Murat Yilmaz (DIE LINKE) dem Publikum in kurzen Statements vor, wofür sie sich in den nächsten fünf Jahren als Europaabgeordnete einsetzen würden. Dabei entstand viel Gesprächsstoff für das World Café im Arkadenhof, das



Impressionen der Europawoche 2019 in Bedburg



den Gästen der Veranstaltung die Gelegenheit bot, die Kandidatinnen und Kandidaten persönlich kennenzulernen und ihnen Fragen zu stellen.

„Mensch Bedburg!“: Kummerkasten-Stationen

Der „Mensch Bedburg!“-Kummerkasten befindet sich auf der Reise durch das Stadtgebiet. Vom **17. Mai bis voraussichtlich 7. Juni 2019** macht er Station in **Pütz (Haltestelle des Schulbusses, Ecke Kasterer Straße / Schmiedestraße)**



Eingeweiht wurde der Kummerkasten im Rahmen des Aktionstages „Mensch Bedburg!“ am 9. November 2018 auf dem Bedburger Marktplatz.

Wir möchten Sie dazu aufrufen, das Angebot zu nutzen. Schreiben Sie Ihre Ängste, Sorgen, Fragen oder Anregungen auf und werfen Sie Ihren Brief in den Kummerkasten – mit Absender oder anonym.

Wir möchten wissen, was Sie bewegt und werden alle Briefe öffentlich beantworten und auf diese eingehen – selbstverständlich ohne Namen zu veröffentlichen.

FWG:

In Erinnerung an Guido van den Berg

Am Abend des 02.05.2019 erhielten wir die traurige und unfassbare Nachricht vom Tod von Guido van den Berg.

Aus der gleichen „politischen Wurzel“ wie viele FWG-Mitglieder stammend prägte er die kommunalpolitischen Themen der Stadt Bedburg und des Rhein-Erft-Kreises und war ebenfalls Mitglied des Landtags NRW. Mit seinem Mut und seiner den Menschen stets zugewandten Art arbeitete er an vielen Themen, die uns in den vergangenen Jahren beschäftigten und auch aktuell beschäftigen. Die Sorgen der Menschen machte er zu seiner persönlichen Chefsache. Trotz seiner Streitbarkeit blieb er menschlich fair und korrekt im Umgang. Er war für unsere Anliegen stets ein hilfsbereiter und engagierter Ansprechpartner.

Mit Guido van den Berg verliert Bedburg einen politisch engagierten Bürger, der immer bereit war, auch schwierige Wege zu beschreiten. Sich den Herausforderungen stellen war immer Antrieb für ihn. Sein Engagement und sein persönlicher Einsatz, Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen, werden uns Vorbild sein.

Er war auch Ehemann und Vater. Wir sind in Gedanken bei seiner Frau und seinen beiden Söhnen und trauern um einen politischen Wegbegleiter. Die FWG Bedburg wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme gelten seiner Familie!



GUIDO VAN DEN BERG
1975 - 2019

SPD-Bedburg trauert um Guido van den Berg

Nach langer schwerer Krankheit ist der Bedburger Landtagsabgeordnete Guido van den Berg verstorben.

„Wir können es immer noch nicht begreifen, dass Guido nicht mehr bei uns ist. Mit ihm verlieren wir einen Freund und Genossen, dem die Menschen in Bedburg und im Rheinischen Revier am Herzen lagen. Als Vorsitzender hat er die SPD in Bedburg von 1996 bis 2002 und im Rhein-Erft-Kreis seit 2003 tief geprägt. Wir empfinden tiefes Mitgefühl mit seiner Frau und seinen beiden Kindern. Er hinterlässt eine große Lücke“, sagt Bernd Coumanns, Vorsitzender der SPD-Bedburg.

Auch Bürgermeister Sascha Solbach trauert: „Guido van den Bergs Heimatstadt war Bedburg. Hier hat er sich mit großem Einsatz von 1999 bis 2014 im Rat, seit 1999 im Kreistag, und seit 2012 im Landtag dafür stark gemacht, dass unsere Bürgerinnen und Bürger in einer Stadt mit Zukunft leben können. Guido van den Berg wusste um die Bedeutung, die der Strukturwandel für Bedburg hat und haben wird. Er hat sich bis zu seinem Tode mit aller Kraft dafür eingesetzt, dass

unsere Stadt eine Zukunft hat und niemand ins Bergfreie fällt.

Viel zu früh mit 44 Jahren verstarb der Bedburger Landtagsabgeordnete Guido van den Berg.

Die Bergleute im Revier werden das bestätigen. Persönlich bin ich in tiefer Trauer um Guido van den Berg. Er war mein Mentor, mit

dem ich viel über die Zukunft unserer Stadt diskutiert habe. Vor allem war er für mich ein echter Freund. Er wird mir sehr fehlen“, so Bürgermeister Sascha Solbach.

CDU informierte über den Strukturwandel

In ihrer Reihe "Strukturwandel als Chance begreifen" hatte die CDU Bedburg im vollbesetzten "Casino" in Königshoven den Leiter der Sparte Tagebauentwicklung von RWE Power, Herrn Michael Eyll-Vetter, zu Gast.

Nach einem sachlich fundierten und überaus interessanten Vortrag von Herrn Eyll-Vetter zu den Ergebnissen der Kohlekommission diskutierten die Teilnehmer über die Auswirkungen des frühzeitigen Ausstiegs aus der Braunkohle sowie den Möglichkeiten und Perspektiven für Bedburg und das rheinische Revier. "Nach dem positiven Echo auf diese Veranstaltung werden wir unsere Gesprächsreihe zum Strukturwandel mit unterschiedlichen Gastreferenten weiter fortsetzen", kündigten CDU-Vorsitzender Andreas Becker und Geschäftsführer Michael Stupp an.

RWE Power Fahrten starten in das Jahr 2019



St. Sebastianus-Georgius Schützenbruderschaft Kaster übernimmt kulinarische Versorgung Die Tagebaufahrten der RWE Power im Jahr 2019 beginnen. Die erste Fahrt findet am Sonntag, dem 19. Mai 2019, statt.

Start ist wie bisher an der Tennishalle in Kaster am Bushalteplatz. Der erste Bus fährt dort um 9.30 Uhr ab und danach im Abstand von 30 bis 60 Minuten. Der letzte Bus fährt gegen 16.00 bis 16.30 Uhr.

Alle Fahrten sind kostenlos. Fahrttickets erhalten die Besucher am Info-Stand am Bushalteplatz. Erklärungen zur Braunkohlenförderung und Verstromung erfolgen im Bus durch geschultes Personal. Die St. Sebastianus-Georgius Schützenbruderschaft Kaster bietet wie immer auf dem Parkplatz gegrillte Speisen, Kaffee und Kuchen, Waffeln mit und ohne Sahne sowie Kaltgetränke, Bier, Cola, Wasser und Fanta zu zivilen Preisen an. Die Schützenbrüder wünschen gute Fahrt und viele positive Eindrücke.

Ihr Steuer-Experte vor Ort

Für den privaten und gewerblichen Bedarf



Wiesenstraße 19
50181 Bedburg

Tel.: 02272 / 9101 - 0
Fax: 02272 / 9101 - 22
info@crw-steuerberater.de

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?
Sie wollen nie mehr Decken streichen?
Dann haben wir die Lösung für Sie!

„Aus alt mach neu!“

Spanndecken:
Schnell. Sauber. Schön.

Unser Partner: **CILING** ...weniger sollten Sie sich nicht wert sein



MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - www.merz-elsdorf.de

CDU Ortsverband Königshoven Einladung „Natur vor Ort erleben“

In einer Zeit wachsenden Umweltbewusstseins möchten auch wir der gestiegenen Sensibilität bezüglich des Umgangs mit den begrenzten natürlichen Ressourcen Rechnung tragen.

Ob es die Schüleraktion „Fridays for Future“ ist oder das Bekenntnis zu regenerativen Energien bis hin zur Elektromobilität – deutlich spürbar hat sich ein Prozess des Umdenkens in Bewegung gesetzt. Ziel aller Aktivitäten ist die Wahrung der Schöpfung. Und dafür steht die CDU. Um im nächsten Umfeld zu erleben, was es an Fauna und Flora vor

Ort zu schützen gilt, laden wir Sie herzlich ein am **Samstag, den 18. Mai 2019 um 14:00 Uhr**

an einer fachkundigen Wanderung von ca. zwei Stunden mit Florian Claßen teilzunehmen.

Es ist uns gelungen, Florian Claßen als zuständigen Revierförster des Forstamtes Kerpen, das für den Erhalt unserer Waldflächen zuständig ist, dafür zu gewinnen. Wir treffen uns in „wetterfester Kleidung“ am Friedhofsparkplatz in Kaster.

Einem informativen Ausflug in die Natur vor Ort entgegengehend, freuen wir uns auf Ihre Teilnahme.



Aus den Parteien / Kultur [11]

Eifelverein Bedburg Wanderung im Mai

Der Eifelverein wandert am Samstag, den **25.05.2019**, von „Blens nach Maria Wald“.

Es handelt sich um eine mittelschwere Tour von ca. 16 Kilometern Länge. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr auf dem Parkplatz an der Albert-Schweitzer-Straße in Kaster.

Weitere Auskünfte gibt es unter 02463/8256.

EHRlich & Lecker

Gehobene Gastronomie mit frischen Produkten aus der Region

EINFACH ANDERS

Robert-Bosch-Straße 10
50181 Bedburg
Telefon: 0 22 72/978 73-47 - 0 22 72/978 73-48
Telefax: 0 22 72/978 73-49
Mail: info@ehrlichundlecker.net
www.ehrlichundlecker.net

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag: 11:30 bis 14:30 Uhr
Freitag bis Samstag: 18:00 bis 22:00 Uhr

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

In Zukunft bessere Noten!

2 kostenlose Unterrichtsstunden

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- incl. Zugang zum Online-Lern-Center

Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Str. 44 • neben dem Rathaus
Tel. 02272/9740960 • bedburg@schuelerhilfe.com
www.schuelerhilfe.de/bedburg

Italienische Küche für Genießer

La Strada
PIZZERIA | RISTORANTE

Kerpener Str. 54 - 50170 Kerpen
Telefon 02273 95 32 22
Email: info@lastrada-sindorf.de
Homepage: www.lastrada-sindorf.de

Mo. - Fr. 12:00 - 15:00 und 17:00 - 22:30 h
Sa. 17:00 - 23:00 h - So. 12:00 - 22:00 h

SPD 

AM 26. MAI SPD WÄHLEN

KATARINA BARLEY
Spitzenkandidatin SPD

ARNDT KOHN
MdEP, Stolberg

#EUROPAISTDIEANTWORT

SPD.DE

Dachdeckermeister Marco Robertz

„Dächer und Bedürfnisse decken“ Schneller, höher, weiter

„Wir wollen nicht nur Dächer decken, sondern Bedürfnisse.“ So stellt sich eine neue Generation im Handwerk vor. Dachdeckermeister Marco Robertz aus Kirchherten ist mit diesem Leitsatz einer ihrer typischen Vertreter.

Der Dreißigjährige ist seit knapp acht Monaten selbstständig und bringt zehn Jahre Berufserfahrung im In- und Ausland mit. Spezialisiert hat er sich auf Privatkunden, unterstützt aber auch als Werkvertragspartner größere Bauvorhaben.

Die ersten Monate laufen gut und bringen viel positive Resonanz. Marco Robertz' Mitarbeiter, Dachdeckermeister Marcus Nemitz, ist jetzt ein gutes halbes Jahr bei ihm, der erste Praktikant hat ebenfalls gerade angefangen. Und in diesen Tagen wurde auch die erste Komplettsanierung übernommen.

Doppelte Gewährleistungsfrist

Die Kunden sind hochzufrieden, denn der junge Unternehmer hat ehrgeizige Grundsätze. „Ich



Dachdeckermeister Marco Robertz (links) und Teamkollege Dachdeckermeister Marcus Nemitz (rechts).

sehe das wie ein Spitzensportler“, verrät Marco Robertz. „In unserem Team wollen wir schneller, höher und weiter sein. Tagtäglich stellen wir an uns den Anspruch, Sanierungen und Reparaturen schneller, in höherer Qualität und fachlich weiter fortgeschritten auszuführen. Deshalb räumen wir für die Ausführung unserer Arbeiten auch freiwillig eine doppelte Gewährleistungsfrist ein.“

Neben der hohen Fachkompetenz sind für Marco Robertz Freundlichkeit und Fairness genauso wichtig. Bei dem sympathischen Handwerker fühlt man sich auf Anhieb in besten Händen. Denn der Mann versteht sich als Freund seiner Kunden und ihrer Dächer. Ganz gleich, ob es um Wartung, Reparaturen, Sanierung, Abdichtung oder Neueindeckung geht.

www.marco-robertz.de

Almud Tholen

Trauerreden und Trauerbegleitung

Auch auf der Bedburger Leistungsmesse am 25. und 26. Mai 2019

Auf die Zeit der Trauer kann man sich nicht immer vorbereiten. Manchmal sterben liebe Menschen überraschend und plötzlich. Doch wie auch immer sich die Zeit der Trauer einstellen mag, gibt es in Bedburg passende Hilfe. Almud Tholen bietet ihre Dienstleistung als Trauerrednerin und auch in der Trauerbegleitung mit hoher Kompetenz und sensiblem Einfühlungsvermögen an.

Sie hält Trauerreden und gestaltet die Trauerfeiern. Nicht nur zu Beerdigungen, sondern auch zu anderen Gedenktagen, beispielsweise zum ersten Jahrestag des Todes oder zum Geburtstag des Verstorbenen.

„Von zunehmender Wichtigkeit wird auch die Trauerbegleitung“, weiß Almud Tholen. „Jeder Mensch muss seinen ganz eigenen Weg finden, der Trauer zu begegnen und dem Leben wieder zu vertrauen. Der Trauernde bestimmt selbst Zeit und Weg.“ Eine kompetente Trauerbegleitung liefert hier die Hilfestellung und Hinwendung, die dem Trauernden persönlich gut bekommt. Deshalb arbeitet Almud Tholen nach einer professionellen Ausbildung auch mit ganz unterschiedlichen Instrumenten der Trauerbegleitung. In Einzelgesprächen oder Austausch mit einer Gruppe, bei Trauerspaziergängen, an Backnachmittagen oder an gemeinsamen Kochabenden. „Mir ist es wichtig, dass die Menschen eine neue achtsame Perspektive für ihr eigenes Leben entwickeln.“

„Gerne begleite ich Sie in Ihrer Trauer und stehe Ihnen für ein unverbindliches Gespräch zur Verfügung oder Sie besuchen mich auf der Bedburger Leistungsmesse am 25. und 26. Mai 2019.“



www.trauer-rhein-erft.de

tholen@trauer-rhein-erft.de - 0176/34 58 55 60

Tag der Bedburger Musik am 19. Mai 2019

Matthias Lammet Gala mit Verleihung des ersten Bedburger Musikpreises

Die Bedburger Musikfreunde laden zum Tag der Bedburger Musik am 19. Mai 2019 ein. In diesem Jahr findet die Veranstaltung erstmals mitten im Herzen der Stadt in und um das Schloss herum statt. Der Eintritt ist tagsüber frei. Jeder, der möchte und musikalische Begabung mitbringt, kann auch selbst etwas vortragen.

Ab 11:00 Uhr zeichnen an diesem Tag Kirchenchöre, Gesangsvereine, Musikschüler, Bands, Solisten, Tambourcorps und viele mehr eine akustische Landkarte Bedburgs. Brauchtum, Chormusik, Pop, Country und Rock geben sich dann die musikalische Klinken in die Hand.

Im Anschluss an diesen klangvollen Tag gibt es am Abend um 19:00 Uhr im Rittersaal des Bedburger Schlosses ein exklusives Galakonzert zu Ehren des Bedburger Komponisten, Organisten und Chorleiters Matthias Lammet, der über 100 Lieder komponiert hat.

Der neu gegründete Förderverein „Freunde der Bedburger Musik“ mit Dieter Kirchenbauer, Manfred Speuser, Wolfgang Esser und Ludwig Kraus will damit dem Lebenswerk des beliebten Musikers und Bedburger Originals posthum ein Denkmal setzen. Erstmals haben sie in diesem Jahr einen Bedburger Musikpreis ausgelobt, dessen erster Preisträger Matthias Lammet sein wird.

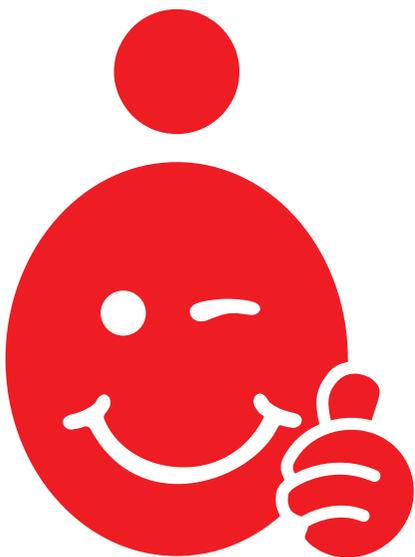
Hauptsponsoren der Veranstaltung sind die Kreissparkasse Köln, die Volksbank Erft eG und innogy. Weitere Unterstützer sind Gaffel Kölsch, Idee Druck, Hartmut Eiselt, das Trinkkontor Rhein-Ruhr und die Stadt Bedburg. Schirmherr der Veranstaltung ist Bürgermeister Sascha Solbach.

Für das Galakonzert am Abend wird ein Eintrittspreis von EURO 24,- pro Person berechnet. Karten gibt es im Vorverkauf im Rathaus, bei Kirchenbauer KlangKonzept, Kaffeebohne, Schreibwaren Wassenberg und im Schuhgeschäft Hubert Gatzen.





Geld zurück ist einfach...



Jetzt freischalten:
www.ksk-koeln.de/s-erleben

...wenn man bei
ausgewählten Partnern
in der Region sowie in
Online-Shops einkauft
und sich so Cashback
sichert.

☞ Erleben.



Wenn's um Ihr Geld geht

**Kreissparkasse
Köln**

Vatertag, 30.05.2019, in Kirch-Kleintroisdorf

Der volkstümliche Vatertag wird in Deutschland an „Christi Himmelfahrt“, dem zweiten Donnerstag vor Pfingsten, gefeiert. Dabei fahren Väter mit Bollerwagen, Fahrrad oder Traktorgespann von Ort zu Ort.

In neuerer Zeit ist das Fest nicht mehr nur auf Väter begrenzt, sondern immer mehr Familien und Freundeskreise mit Frauen und Männern nutzen den Tag zu einer kleinen Radtour oder zum Verweilen bei einem der zahlreichen Grillfeste.

Das haben die Jungen Väter aus Kirch-Kleintroisdorf schon vor Jahren erkannt und veranstalten auf dem Dorfplatz rund um das Bürgerzentrum ein Fest, bei dem sowohl Familien mit Kindern als auch Freunde on Tour ihren Spaß finden. Die kostenlosen Attraktionen für Kinder wie Hüpfburgen, Ballonprinz, Kinderschminken, Karussell und Kletterberg bringen den Kleinen viel Spaß. Bei den Erwachsenen sorgt das beliebte Bingo mit attraktiven Preisen für Kurzweil. Dazu gibt es Grillspezialitäten, hausgemachte Reibekuchen und gekühlte Getränke. Ein besonderes Highlight stellen die selbstgebackenen Kuchen aus der Cafeteria dar. Alte Freunde treffen und neue Freunde kennenlernen. Das Vatertagfest entspannt im Kreise der Familie genießen ist das Motto in Ochsford (Spitzname von Kirch-Kleintroisdorf) am Vatertag. Das Fest beginnt um 10:30 Uhr und geht bis zum Abend. Ausreichend Fahrradparkplätze stehen an der „Alten Schule“ zur Verfügung. Die Jungen Väter freuen sich auf Ihren Besuch!



Wir für Sie vor Ort.

www.spd-bedburg.de



Neu in Bedburg:

EU-Neufahrzeuge zu Top Konditionen

- Bestellfahrzeuge kurzfristig verfügbar
- Anzahlungnahme aller Fahrzeuge
- Finanzierung auch ohne Anzahlung möglich
- Geprüfte Gebrauchtfahrzeuge mit Garantie
- Zulassungsservice



AUTOHAUS MEYER
Seit 1996

Autohaus Meyer - Inhaber Ralf Meyer

St.-Florian-Straße 1B - 50181 Bedburg

Telefon: 0 22 72/999 39 71 - Telefax: 0 22 72/999 39 72

Mail: info@automobile-meyer.com - www.automobile-meyer.com

Mo bis Fr: 10:00 bis 13:00 Uhr und 14:30 bis 18:30 Uhr

Samstag von 11:00 bis 14:30 Uhr

PROVINZIAL

Geschäftsstelle

Naujock & Steffens GbR

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg

Telefon 02272 4074922

naujock.steffens@gs.provinzial.com

Schütz das, was dir wichtig ist

Ihre persönlichen Berater vor Ort.
Daniel Naujock & Christian Steffens



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Impressum: Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH - Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:

Christian Eckl - Tel: 02272/91200 - bedburgernachrichten@ivr-verlag.de - www.ivr-verlag.de

Verantwortlich für die Rubrik - „Aus dem Rathaus“: Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“: CDU - Andreas Becker | SPD - Bernd Coumanns

FDP - Wilhelm Hoffmann | Bündnis 90/ Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Wolfgang Merx



- Ersatzteile
- Reifenservice
- Klimageservice
- Wartungen und Inspektionen nach Herstellervorgabe (keine Einschränkung der Herstellergewährleistung und Herstellergarantie)
- Hauptuntersuchung (durch die Prüforganisation DEKRA)
- Abgasuntersuchung (Prüfung im eigenen Haus)
- Instandsetzung und Nachrüstung von Abgasreinigungssystemen
- Instandsetzung sowie Einstellarbeiten an Oldtimern und Youngtimern
- Windschutzscheiben und andere Glasschäden
- Mietwagen
- Neu- und Gebrauchtwagen
- An- und Verkauf



AHG Autohaus Geuthe

KFZ-Meister-Fachbetrieb Bernd Uwe Geuthe

St.-Florian-Straße 1B - 50181 Bedburg

Tel.: 0 22 72/999 70 88 - Telefax: 0 22 72/999 70 89

Mail: info@autohausgeuthe.de - www.autohausgeuthe.de

Montag bis Freitag von 08:00 bis 17:00 Uhr

Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr oder nach gesonderter Vereinbarung

ERFÜLLEN SIE SICH **JETZT** IHRE WÜNSCHE

**GESÜNDER
SCHLANKER
FITTER**



TESTEN SIE UNS !

1 MONAT
nur **33€***

*Für alle die uns noch nicht kennen
25 Jahre
...seit über
Ihr zuverlässiger Partner

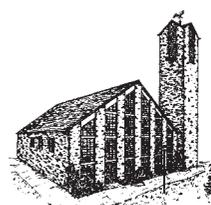
Sport & Gesundheitszentrum
WEISSENBERGER
Fitness & Physiotherapie

Humboldtstrasse 4 50181 Bedburg Tel.:02272 / 905444 www.weissenberger.com

**Wir sagen Danke für die von Herzen kommenden Glückwünsche
und die vielen freundlichen Aufmerksamkeiten
zu unserer 1. Heiligen Kommunion**



St. Lambertus , Bedburg



St. Willibrordus, Kirdorf

**KOMMUNIONKINDER
BEDBURG:**

- Philip Borchert
- Lena Esser
- Johannes Garbe
- Jamal Gayr
- Noah Alexander Hellwig
- Viola Holz
- Henrik Kersten
- Lewin Joel Kraus
- Christiana Kreuer
- Nina Kreuer
- Alina Marino
- Justus Platzbecker
- Moritz Raabe
- Mira Schneider



**KOMMUNIONKINDER
KIRDORF:**

- Charmaine Claus
- Emily Crampen
- Emily Esser
- Leonardo Gabriele Gentile
- Mia Glaser
- Kian Kreiterling
- Antonio Maarschalkerweerd
- Tjaere Pott
- Alexander Pycik
- Caroline Sauren
- Thea Stein

Bedburg, im Mai 2019

Wir für Ihre Energie!

Energieversorgung* und mehr...

* [fair · nachhaltig · regional]

**STROM
und
ERDGAS
aus einer
Hand!**



GVG mbH Rhein-Erft im NetCologne-Shop
Hauptstraße 29 · 50126 Bergheim · ☎ 02271 996200 · www.erft-energie.de

